Kreis=Blatt

des

Königlich=Preußischen Landraths

zu Thorn.

No. 42. Freitag, den 18. October **1844.**

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

No. 143. JN. 1253 R.

Wegen Hebammen= und ärztlicher Pfuscherei, verbunden mit Gaukelei, ist die Schäfer=frau Justine Zakrzewska aus Rynnek im Löbauer Kreise mit achtmonatlicher Zucht=hausstrafe rechtskräftig beahndet worden.

Ich mache dies zur Warnung bekannt, weil in diesem Kreise leider noch sehr häufig Hebammenpfuschereien vorkommen.

Thorn, den 11. October 1844.

No. 144. JN. 1234 R.

In Gemäßheit einer Verfügung der Königl. Regierung zu Marienwerder soll das Schulland von Marianken, hiesigen Kreises, welches nach dem Regulirungs=Rezesse von 1833, aus 2 Morgen 51 □Ruthen Acker und 3 " 44 " Wiesen besteht, und welches in den Jahren 1833|42 an den Herrn Rittergutsbesitzer v. Wilkricki zu Rynsk für 8 Rtlt. 7 Sgr. 6 Pf. jährlich verpachtet war, auf fernere 6 Jahre, unter Vorbehalt einer halbjährigen Kündigung zur Verpachtung gestellt werden.

Ich habe hiezu einen Termin auf

den 13. November c. Vormittags 11 Uhr

in meinem Bureau hieselbst anberaumt, und lade Pachtlustige zur Wahrnehmung desselben hierdurch ein. Thorn, den 13. October 1844.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Einlösung der in der 6. Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung vom 27. Juni d. J. zur baaren Auszahlung am 1. November d. J. gekündigten Kurmärkschen Schuld=Verschreibungen im Betrage von 49,100 Rtlr. und die Realisation der zu denselben gehörigen, am 1. November d. J. fälligen Zins=Coupons Series II. Nro. 2. soll schon vom 1. October d. J. ab, bei der Staatsschulden=Tilgungskasse, hier in Berlin (Taubenstraße Nro. 30.) in den Vormittagsstunden erfolgen.

Den außerhalb Berlin wohnenden Inhabern solcher gekündigten Kurmärkschen Schuldverschreibungen bleibt überlassen, diese sofort an die nächste Regierungs=Hauptkasse, unter Beifügung doppelter Verzeichnisse, in welchen die Obligationen nach Littern, Nummern und Beträgen aufzuführen sind, portofrei, zur weitern Beförderung an die Staatsschulden=Til=

gungskasse zu übersenden, und die Kapitalbeträge bis zum 1. November d. J. bei der Regierungs-Hauptkasse gegen vorschriftsmäßige Quittung in Empfang zu nehmen, da von diesem Tage ab die Verzinsung aufhört.

Berlin, den 16. September 1844.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Rother. v. Berger. Natan. Köhler. Knoblauch.

Die Einlösung der in der 6. Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung vom 27. Juni d. J. zur baaren Auszahlung am 2. Januar 1845 gekündigten Neumärkschen Schuldverschreibungen im Betrage von 12,000 Rtlr. und die Realisation der zu denselben gehörigen, am 2. Januar 1845 fälligen Zins-Coupons Series II. Nro. 3. soll schon vom 1. December d. J. ab bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, hier in Berlin (Taubenstraße Nro. 30.) in den Vormittagsstunden erfolgen.

Den außerhalb Berlin wohnenden Inhabern solcher gekündigten Neumärkschen Schuld-Verschreibungen überlassen bleibt, diese sofort an die nächste Regierungs-Hauptkasse unter Beifügung doppelter Verzeichnisse, in welchen die Obligationen nach Littern, Nummern und Beträgen aufzuführen sind, portofrei, zur weitern Beförderung an die Staatsschulden-Tilgungskasse, zu übersenden, und die Kapitalbeträge bis zum 2. Januar 1845 bei der Regierungs-Hauptkasse gegen vorschriftsmäßige Quittung in Empfang zu nehmen, da von diesem Tage ab die Verzinsung aufhört.

Berlin, den 16. September 1844.

Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.

Rother. v. Berger. Natan. Köhler. Knoblauch.

Proclama.

Nothwendiger Verkauf.

Das in der Stadt Podgurz am Gniefkower Thore sub Nro. 19 belegene freie bürgerliche Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, 3 Gärten, einem wüsten Bauplatze und 2 Morgen magdeburgisch Acker und Wiesen, abgeschätzt auf 1215 Rtlr. 22 Sgr. 9 Pf., zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine

den 5. Januar 1845

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Thorn, den 17. September 1844.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Im Auftrage der Königl. hohen Regierung habe ich zur meistbietenden Verpachtung der Neusasserei Za Frankenstein, den Reißschen Erben zugehörig, auf die Dauer von zwei Jahren, von Martini d. J. bis dahin 1846, einen Termin auf

den 5. November c.

hieselbst angesetzt, zu welchem ich Pachtlustige mit dem Bemerken hiemit einlade, daß eine Pacht-Caution von 6 Rtlr. im Termine erlegt werden muß, daß die übrigen Pachtbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen und daß die Licitation um 12 Uhr Mittags geschlossen werden wird.

Gollub, am 29. September 1844.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Der mehrerer gewaltsamen Diebstähle dringend verdächtige Einsassensohn Joseph Krzywdzinski aus Kl. Trzebcz, etwa 17 bis 18 Jahre alt, katholischen Glaubens, angeblich 5 Fuß 2 Zoll groß, mit schwarzen herunterhängenden Kopfhaaren und schwarzen Augen, hat sich aus seinem Wohnorte Klein Trzebcz entfernt und soll auf das Schleunigste zur Haft gezogen werden.

Sämmtliche Civil- und Polizeibehörden werden dienstergebenst ersucht, auf den Entwichenen zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und unter sicherm Geleite an uns abzuliefern.

Culm, den 7. October 1844.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Privat-Anzeigen.

Einem hierorts sehr fühlbaren Bedürfnisse abzuhelfen, habe ich mich entschlossen mit meinem seit vielen Jahren bestehenden Fabrik-Geschäfte noch ein vollständig assortirtes

Leinwands-Lager

zu verbinden, zu welchem Zwecke ich eine direkte Reise nach den Gebirgen unternommen, wo ich mir die möglichste Mühe gegeben, eine große und vollständige Auswahl von **Leinen-Artikeln** billigst und bestens einzukaufen. Von dieser Reise heimgekehrt, beehre ich mich hierdurch Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich folgende Artikel, sämmtlich in reinen, ächten Leinen und großer Auswahl erhalten habe:

Creas-, Bielefelder, Schlesische, Sächsische und **Holländische Leinwand,** à 8 bis 40 Rtlr.; **Servietten,** Gedecke in Damast- und Schächwitzmustern für 6 bis 48 Personen; die neueste Art **Bett-Drilliche, Inlets, Federleinen, Bettbezüge, Tisch-** und **Handtücherzeuge,** weiße **Taschentücher** in verschiedenen Sorten, als Leinen-Parchent u. dergl. m.

Meine persönliche Bekanntschaft mit den bedeutendsten diesfälligen Fabrikanten setzt mich in den Stand, die vorgenannten Waaren billigst und bestens zu beschaffen und somit allen an mich zu stellenden Anforderungen vollkommen Genüge zu leisten, weshalb ich, unter Versicherung der reellsten Bedienung, um geneigten zahlreichen Zuspruch ergebenst bitte.

Culm, den 20. September 1844.

Ephraim Rosenberg, Graudenzer-Straße Nro. 24.

Circa 400 Stück edle Kernobstbaumstämmchen der besten Sorten, so auch wegen Mangel an Baumschulplatz circa 600 zweijährige desgleichen wilde Stämmchen, wünscht baldigst zu verkaufen

der Lehrer **Rommeck** in Dzwierzno bei Culmsee.

In der in Verbindung mit dem Thorner Wochenblatt erscheinenden Thorner wöchentlichen Zeitung werden von jetzt ab auch die jedesmaligen Lotterie-Gewinne mitgetheilt. — Der Pränumerations-Preis beträgt vierteljährlich 20 Sgr. Pränumeranten auf das Wochenblatt, die erst mit dem zweiten Monat des jedesmaligen Quartals zugehen, zahlen für die bis zum Ende des Quartals noch übrigen 2 Monate 14 Sgr., dieje-

nigen aber, welche einen Monat vor Ablauf des Quartals zugehen, zahlen für diesen einen Monat bis zum Ende des Quartals 7 Sgr. 6 Pf.

Die Redaktion des Thorner Wochenblatts.

Handbuch für Protestanten.

Bei K. F. Köhler in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Thorn bei Ernst Lambeck zu haben:

Geschichte
des
Evangelischen Protestantismus
in
Deutschland
für
denkende und prüfende Christen
von
Dr. C. G. Neudecker.
I. Band. 1s Heft. 10 Bogen. 10 Sgr.

Bis jetzt fehlte uns ein Werk, das auf die Quellen der Geschichte basirt, übersichtlich und in gedrängter klarer Darstellung die Geschichte der Entwickelung und Ausbildung des evangelischen Protestantismus giebt, worin wir uns bei jedem Zweifel, bei jedem Angriffe Rath und Belehrung holen können, das uns ferner mit historischer Treue das höchst interessante Gemälde, des mit Beharrlichkeit geführten Kampfes unserer Vorfahren, gegen die Uebergriffe und Anmaßungen Rom's giebt.

Das vorstehend angezeigte Werk wird die Lücke ausfüllen, und für jeden gebildeten Protestanten ein sehr schätzbares unentbehrliches Handbuch sein.

Das Werk erscheint in 2 Bänden, jeder zu 4 Lieferungen zu 10 Sgr., alle 1—2 Monat wird eine Lieferung erscheinen.

Die Ausstattung ist schön, der Preis billig.

Bei George Westermann in Braunschweig ist erschienen und zu haben in allen Buchhandlungen Deutschlands, Oestreichs und der Schweiz:

Hermes, Dr. K. H.
Geschichte der letzten 25 Jahre.
2 Bände. gr. 8.
in 12 Lieferungen geh. à Lieferung 7 Sgr. 6 Pf.
2te Auflage.

Von diesem anerkannt vortrefflichen Geschichtswerke ist im Januar die 9te Lieferung erschienen; die 10te Lieferung bereits unter der Presse erscheint im März, und enthält die Geschichte „der französischen Revolution von 1830." Die Verlagshandlung kündigt hiermit an, daß allen Subscribenten auf dieses Werk

vier schöne Stahlstiche
nach Original-Zeichnungen von Alf. Rethel

gratis geliefert werden, deren einer mit der 9ten Lieferung ausgegeben ist, die übrigen aber mit den noch erscheinenden 3 letzten Lieferungen folgen werden. Zugleich wird aber bestimmt und ausdrücklich erklärt, daß diese vier Blätter gratis nur den Subscribenten zu Theil werden, und daß mit der nahen Vollendung des ganzen Werkes unfehlbar ein erhöhter Ladenpreis unter Berechnung der Stahlstiche eintreten wird.

Es empfiehlt sich daher für die kurze Zeit der noch offenstehenden Subscription zur Unterzeichnung auf dieses ausgezeichnete Werk ergebenst **E. Lambeck.**

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.